

Ohne Dich

Dieser Schmerz.

Du warst immer da.

Geh.

Bleib.

Ich verfluche Dich.

Ich verehere Dich.

Du hältst mich.

Du lässt mich fallen.

Wer bin ich ohne Dich?

Existiere ich ohne Dich?

Ich verstoße Dich.

Ich vermisse Dich.

Ich falle.

Und dennoch fühlt es sich wie fliegen an.

Ich kann nicht mit Dir leben,

Aber auch nicht ohne Dich.

Du hast mich zerstört.

Du hast mich gerettet.

Wenn du nun gehst, was bleibt dann von mir?

Wäre ich noch hier?

Ich entscheide mich gegen Dich.

Ich entscheide mich für Dich.

Du hast gewonnen.

Und wie so oft,

hab ich verloren.

Den Kampf gegen Dich.

Den Kampf gegen mich.

Dieser Kampf.

Das einzige, was mich spüren lässt.

Zu sein.

Zu existieren.

Doch wenn ich nicht nur existieren will?
Sondern leben.
Muss ich mich entscheiden
Gegen Dich?

Das kann ich nicht.
Und ich frage mich,
wenn ich gewinnen will,
wenn ich Dich endlich besiegen will,

muss ich dann gehen,
um zu leben?

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)